

rich Dippe 'niedriger Milchtopf aus Steingut' [Stein-Neukirch-Ow]. *Sich das Maul p.* 'den Mund franseilig' *schwätzen* [Mtb. Hellenhahn-We, Hahn(-We oder Ow?)]. Eine faule Frau, die ständig am Fenster sitzt, *setzt sich die Reck bladderig* [Lgstn.]. *Da mächt Linse p.* * 'tut nichts' [Marienbg.-Ow]. Vgl. *plattig*.

plättern 'Kot ablegen' (vom Rindvieh) [Marienbg.-Ow Wirges-Uw Lgstn. Neukchn.-Hü] Vgl. *Platter*.

Plattfuß M. 1. Wie schd. *Ich haag* 'haue' *dr aan uff dein Kopp. daß de Plattfuß krichst* [Gelnhsn. Ahnl. Steinb.-Li]. — 2. 'Füßling' (Strumpfteil) [Vasbeck-Tw.].

plattfüßen, -füßen 'tanzen' [Musikantenspr. von Lingelb.-Zi usw. (s. Hess. Blätter f. Volkskde. 11, 127) und von Allendf.-Ki usw. (s. ebd. 20, 28)].

Zur Herkunft s. ebd. 11, 184

Plattfüßer M. 'Tanzboden' [Musikantenspr. von Lingelb.-Zi usw.: s. Hess. Blätter f. Volkskde. 11, 124]. *Meschukkener* P. 'Maskenball' [Desgl.: s. ebd. 11, 127].

Zur Herkunft s. ebd. 11, 159, 189.

Platthacke F. 'zu leichteren Erdarbeiten verwandte Hacke mit ziemlich breiter Schneide' [Ro].

platthacken * 'Kartoffeln hacken' [H.-ttenhn.-Ut]. **Plattier** M.? 'Stromer', 'Handwerksbursche' [Frankf.]. Vgl. *Plattmächer*.

Form: *Plattje*. — Betonung wohl *..*.

plattieren Nur in *plattiertes Geschirr* (s. *Geschirr*).

plattig 'platt' [Selters-Uw]. *Blättig Gäast* [Bhfdn.], *eine Blättig* [Lgstn.] * 'Ziege ohne Hörner'. *Plattige Schnier* s. *Schnur*. Vgl. *platterig*.

Plattkopf, Plattenkopf M. 1. 'Glatze', 'Glatzkopf' [Wsl. Wiesb Höchst Mtb Fulda Großen-Linden-Gi Dsbg. Ro Ddrd.]. *Ich hauen dr ein off de P., dat de Verstand in de Dreck fällt* [Etlbn.]. Scherzhafte Drohung *Ich robben dr de Hoor vom P.* [ebd.]. *Platt-kopp* Drescherspruch beim Zweischlag [Brandoberndf.-Us. Vgl. *Fuchs*]. — 2. 'glatzköpfiger Mensch' [Wsl. Wiesb., Höchst Frankf. Uw Gelnhsn. Rbhsn.]. Schelte: *langhooriger P.* [Etlbn.]. *Laaf 'm noo un haas 'n* 'heißt ihn' *P.* 'nachträgliches Schelten wendet keinen Schaden' [Wsl. Vgl. auch 413, 41 ff.]. *Wär emol de Näame P. hoot, düü behält 'n* 'ein Makel pflegt zu haften' [Wsl.]. — 3. 'diebischer Mensch' [Höchst-Bü]. Schelte für die Einwohner von Eichen-Ha, denen man Felddiebstahl nachsagt [ebd.], Neckname für die von Canstn. im Kr. Brilon [Vasbeck-Tw]. — 4. * 'Ziege ohne Hörner' [Höchst Falkenstein.-Ot Ut Rh Braub.-Go Holz.-U1 Li We Uw Ow Biedenkopf-Bi Wi Klein-Eichen-Scho Fk Fr Hg]. — 5. 'Schuhmagelart' [Mtb.]. — 6. *roter P.* * 'Klatschmohn (papaver rhoeas)' [Bei Büdgn.].

Platten- nur Obab. Ndeb.

Plattkraut G.? 'Unterart des Weißkrauts (brassica)' [Wett.].

Plättlein N. 'Bügeleisen' [Schm-Unterschönau Ober- Schönau].

Zu *Platte* (s. d.)?

Plattmächer M.? 'Strolch', 'Stromer' [Frankf.]. Vgl. *Plattier*.

Plattmaßtöpfen N. 'ein Maß 1 (s. d.) fassender, breiter und niedriger Topf' [Breitscheid-Di]. Dient meist als Honigtopf.

Plattschießer G.? 'das Werfen eines flachen Steins über eine Wasserfläche, bei dem er mehrmals aufhüpft' [Atzb.-Wi].

Wenzel (s. 602, 64 ff.) auf Karte 74 gibt für Atzb. nichts an.

Plattschlag M. 1. 'Früher modernes, schmales plattes Bändchen zur Verzierung von Kleidern' [Höchst]. Vgl. K. Nachtr. S. 41. — 2. 'verschwenderischer Mensch' [Marienbg.-Fk].

Plattschnitzmesser M. 'vom Wagner gebrauchtes Messer' [Steina-Zi].

Plattwalze F., *-walzer* F. * 'Walze (Ackergerät)' [Biebrich Marienbg.-Fk].

Laienschrbgn.: *-wals* Biebrich; *-wäler* Marienbg. (im nd. Gebiet!).

Platz¹ M. 1. Auch F. Wie schd. *Bieser P.* 'einzelne krankhafte Stelle' [Eschr.]. *Nasser P.* [We Wtfd. Ma-Weitershn Schröck Ki-Stauseb. Großseelhm. Kleinseelhm.], *feuchter P.* [Buch.] * 'nasse Stelle im Acker'. Von Besitzümern, deren Inhaber oft wechseln: „*Das ist ein gesunder P.*“ „*Warum?*“ „*Da ist noch keiner drauf gestorben.*“ [Steinbg.-Scho]. Beteuerung *Ich will auf dem P sterben (wenn das nicht wahr ist)!* [Breitscheid-Di; ähnl. Di-Driedf. Ballersb. Wirges-Uw Wsl. Hünfd.]. *P.fern Mann!* ruft man beim Schlittensfahren [Alsb.-Uw]. *Offastitt, Blatz vergitt* 'wer aufsteht, verliert seinen Platz' (z. B. in der Eisenbahn) [Unnau-Ow]. Bei Überfüllung: *Wenn se P. in de Köpp habe. habe se ach P. em Haus* [Großen-Linden-Gi]. Im Wortspiel mit P. 2 heißt es bei scheinbarer Überfüllung *Mieh P. wäi Kouche* 'es ist noch Platz da' [Steinbg.; ähnl. Kiedrich-Rh Kohden-Bü Lgstn.], bei wirklicher *Hoste kaan P., dann iß Kuche* [Wsl. Etlbn.] oder *Bammer widder backe, git's Bloatz* [Fu] *P.* = * 'abgeteilter Standraum für 1—2 Stück Vieh im Stall' [Wallau-Bi Wollmar-Ma Battenhsn.-Fk Volkhardinghsn.-Tw; auch Dsbg.?). *Auf einen neuen P. gehn* * 'den (neuen) Dienst antreten' [Wsl.]. — 2. 'Kuchen' [Mit Ausnahme weniger Kreise im geschlossenen Wörterbuchgebiet bis einschl. Fk Fr Me Ho He; ferner in Ndeb. Hg]. Zumeist für einen (flachen, dünnen) Kuchen aus Brotteig (mit Auflage von Speck, Zwiebeln, Äpfeln usw. Vgl. *Speckplatz* usw.). Mit Speck. Lauch usw. belegt heißt er in Honassenerfurth Dillich (und Pfaffenhsn.-Ho Braunau-Ed?) *saurer Platz*, im südlichen Kreis Fr und Nachbarschaft *grüner P.* oder *grüner Kuchen*. Doch auch 'Kuchen aus Mehl und gesottenen Kartoffeln' [Reuters-La Wiss.] u. a. m. In Hettenhn.-Ut ist der *P.* stets aus Roggenmehl, der *Kuchen* stets aus Weizenmehl gebacken. *P.* in einem Rätsel s. bei *Grind* (nicht, wie 148, 33 f. steht, bei *Blatz*). Vgl. *Platzkuchen*. — 3. Auch Dim. 'kleines Brot aus Teigresten' [Lykershsn.-Go Uw We Elsoff-Wi], 'rundes Brot' [Selters-Uw Feudgn.-Wi], 'Brot aus Roggen- und Weizenmehl' [Bedelhsn.-Wi; auch Fk?], '(rundes) Weizenbrot' [Bi]. — 4. Dim. 'Bes. (aber nicht nur) zur Weihnachtszeit übliches, oft in allerlei Formen gebrachtes Kleingebäck' [Biebrich Ol Kilianstädten-Ha Ge Niedertzell-Schl Tann-Gf Fu He Ndeb. Casd.-Ho Ew Röhrenfurth-Me Fk Wellen-Ed Tw Hemschl.-Wi]. — 5. 'Kuchen, der nicht gegangen, also platt geblieben ist' [Willersdf.-Fk; auch Schmalk.?). — 6. 'in der Mitte durchschnittene, auf der Herdplatte gebratene Kartoffel' [Hersfd.]. — 7.

'Erbsenhülse, in der sich noch keine Frucht entwickelt